

79

Wichter daselbst zu boyem zu den stat vordern vnd dicselben stat auch nach hren
stat handeln vnd wandalen vnd das am yegleich der vorgenannte dreyer berich-
ten betreib bey den eren rechten vnd quieten gewohntem damit dy engher mit
alter gewohnt kumen sind engherde ob auch thainer derselben neuer die
stat erweilt werden in dem far abgemieng oder sunst zu dem stat vnuß wurde an
dicselben stat sulien die vgenannte bürger zu boyem auf dem vericht dieser was
außen andern erweilem der zu dem stat vnuß dy an alles verlieren mit allen den
gleidern vnd aydem als vorgeschrieben ist welcher hauer auf nach dem nesjn
kunffigen far die vgenannte bürger zu boyem auf den vgenannten dreyen verichten
nicht zu einander kamen auf den dwelsten als vorgeschrieben ist oder auf
derselben tag ander neuen über man in der ordnung als obgeschrieben ist je statt-
nicht namen noch erweilen ob sulien vnd in jenem die leuen der hau dannauß
ist auf der stat an dem andern tag selber neu ander in der weise als vor-
geschrieben ist erweilen vnd neuen nach hren treuen bey den ayden als dy
geswoen haben vnd welche dy darzu neuen vnd erweilem der wichter stat
In yegleichen darzu gebieten bey vnsfern gilden vnd außer peen hunderft
gilden vnd alfofft die andern beschicht ob sulien die nachgenden die zu dem
stat also genomen vnd erweilt werden sieren leichtig ande alleyn der das die
vordern geswoen haben vnd quellen auch dasseld far allen gewalt haben de
handeln vnd anzurichten alle dargem vnd notwürft der vgenannte stat je
boyem in alter der man als die vordern gewalt gehabt haben vnd als hie
vor an diesen gegenwartigen briefe volltlich verschriven stet wir maynen
vnd wolten wir ernstlich was der stat der also aufgesagt wird erfindet dyet
vnd ordnet das es dabey gänglich betriebe vnd schaffen vnd gebieten mit
vnsfern lieben getreuen allen handelnden burggrauen pflegern hertern vnd
andern vnsfern amtsleuten in unsrer graffgafft je tyrol die vrynd sind
oder noch kunffig werden das dy die vgenannte unsre bürger zu boyem dabey
vestlich schirmen vnd halten vnd bey vnsfern gilden vlyenand gestatten
das in darin kein herring bruch noch hingriff besitzge in keinem weg vnd was
derselb stat je boyem peen aufset der quellen horen tait genakken zu besserung
der vgenannte stat je boyem. Aber der drittart stat genakken dem vericht dar
zum es beschicht vnd die wichter quellen vmb oleing peen vast nottem und jungen
vnd eyenand wider durch lies noch durch freut sich daran schonen welche
wichter das. Aber nicht late der wer der vgenannte stat hore als uil vernakken
dam an oleing peen voare vnd alfofft er das oberfuere als dicto soll er der
stat jumallich pessern vnd weder legem mit der peen wir maynen dyen
vnd schaffen auch das dem stat der also gesetz wirdet am weis dinsigt uner.